

25 Tage, Vier Ecken Südostasiens (M-ID: 4596)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4596-25-tage-vier-ecken-suedostasiens>



ab \$9.749,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
25 Tage
02.03.2024 - 26.03.2024 25 Tage
01.03.2025 - 25.03.2025 25 Tage

Diese 25-tägige Tour (23 Fahrtage) ist eine Tour durch Thailand, Laos, Vietnam und Kambodscha, die man unbedingt gesehen haben muss! Eine abwechslungsreiche und aufregende Motorradreise mit wunderschönen Landschaften und einzigartigen Orten, darunter 5 UNESCO-Welterbestätten.

Tour Übersicht

Wir werden 4 südostasiatische Länder besuchen: Thailand, Laos, Vietnam und Kambodscha. Wir erkunden viele Orte, von denen die meisten Menschen nicht einmal wissen, dass es sie gibt, darunter 5 UNESCO-Welterbestätten.

Von Chiang Mai in Thailand fahren wir nach Mae Hong Son, vorbei am Doi Inthanon, dem höchsten Berg Thailands, besuchen das Langhals-Bergvolk und fahren die berühmte Straße mit 1864 Kurven.

Das Goldene Dreieck ist der nächste Höhepunkt, einst ein blühendes Zentrum des Opiumhandels, wo Laos / Myanmar und Thailand am Mekong zusammenkommen.

Wir überqueren den Mekong nach Laos, wo wir unseren ersten Ruhetag in Luang Prabang, der ehemaligen königlichen Hauptstadt von Laos, genießen. Nach weiteren Fahrtagen werden wir nach Vietnam einreisen, die spektakulären Reisterrassen von Nghia Lo besuchen und in die Bergstadt Sapa fahren.

Auf einer Bootsfahrt erkunden wir die Ha-Long-Bucht, bevor wir in die Kaiserstadt Hue fahren. Wir werden einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten aus dem US-Vietnamkrieg besuchen, wie z.B. die Vinh-Moc-Tunnel.

Von Pleiku aus fahren wir dann in unser viertes Land, Kambodscha, und überqueren ein letztes Mal den Mekong-Fluss. An unserem letzten Ruhetag erkunden wir den Tempelkomplex Angkor Wat, eine der aufregendsten historischen Stätten Südostasiens.

Zurück in Thailand beenden wir unsere Motorradtour in

dem Badeort Pattaya (in der Nähe von Bangkok).

Tag für Tag Programm

Tag 1 / Chiang Mai, Thailand

Wenn du dich entscheidest, direkt nach Thailand zu fliegen, besteht dieser Tag hauptsächlich aus Fliegen und beinhaltet die Anreise nach Chiang Mai sowie den Transfer zu deinem Hotel. Wir werden dich am Flughafen abholen. Du solltest bis zum späten Nachmittag ankommen, damit wir Zeit für den Papierkram mit dem Motorrad haben und uns vor dem ersten gemeinsamen Abendessen treffen können. Übernachtung in Chiang Mai

Tag 2 / Chiang Mai - Mae Hong Son (Thailand)

An unserem ersten Fahrtag verlassen wir Chiang Mai in westlicher Richtung und fahren nach Mae Wang, das für seine vielen Elefantencamps bekannt ist. Wir halten an einem von ihnen. Weiter geht es auf Nebenstrassen in die Berge zum Doi Inthanon, dem höchsten Berg Thailands mit 2'565 Metern. Wir parken unsere Motorräder 200 Meter vor dem Schrein auf dem Gipfel. Wir überqueren eine kontinentale Wasserscheide und verbringen den Rest des Tages auf landschaftlich schönen, kurvenreichen Strassen bis nach Mae Hong Son. Bevor wir Mae Hong Son erreichen, halten wir am japanischen Kriegsmuseum in Khun Yam. Übernachtung in Mae Hong Son.

Tag 3 / Mae Hong Son - Pai (Thailand)

Bevor wir heute weiterfahren, besuchen wir das Volk der Karen, besser bekannt unter dem weniger attraktiven Touristennamen "Die Langhalse". Sie stammen eigentlich aus Myanmar und sind vor mehreren Generationen über die poröse Grenze nach Thailand eingewandert. Die Frauen des Stammes tragen typischerweise schwere Messingringe um den Hals (und die Arme und Beine), um ein "gestrecktes" oder längliches Aussehen zu erhalten, was sie attraktiver finden. Dann machen wir uns auf, um die Straßen zu erkunden, für die Nordthailand zu Recht berühmt ist! Es ist eine kurze Halbtagesfahrt nach Pai durch ein absolutes Nirwana des Fahrens. Wir werden rechtzeitig ankommen, um am frühen Abend die berühmte Pai Walking Street zu erkunden. Übernachtung in Pai

Tag 4 / Pai - Chiang Rai (Thailand)

Heute haben wir eine abwechslungsreiche Fahrt vor uns. Wir verlassen Pai und fahren zurück nach Chiang Mai, um die restlichen 1864 Kurven, die wir gestern begonnen haben, zu bewältigen. Mittagessen in Chiang Dao, einer wunderschönen Bergformation, die für ihre vielen Höhlen bekannt ist. Weiter geht es nach Fang, bevor wir eine weitere Bergkette nach Mae Suai überqueren. Unterwegs halten wir bei Mungmee Coffee Roasters und probieren einige ihrer Kaffeemischungen. Der Besitzer, K. Ole, ist sehr freundlich und hat eine große Leidenschaft für Kaffee. Bevor wir unser Hotel in Chiang Rai erreichen, halten wir am berühmten weißen Tempel. Wenn du den Tempel besichtigst, wird dir klar, warum er zu einem der wichtigsten Reiseziele in Nordthailand geworden ist. Übernachtung in Chiang Rai.

Tag 5 / Chiang Rai - Chiang Khong (Thailand)

Wir lassen Chiang Rai schnell hinter uns und fahren in die Berge zur Teeplantage Choui Fong. Genieße die schöne Teeplantage und probiere einen der großartigen Kuchen und Teemischungen. Von hier aus fahren wir hinauf nach Doi Tung, einer Bergkette entlang der Grenze zwischen Thailand und Myanmar. Wir halten an einem Militärkontrollpunkt, der eine spektakuläre Aussicht und einen eigenen Coffee Shop bietet. Entlang der Militärstraße fahren wir nach Mae Sai, einem der wichtigsten Grenzpunkte zwischen Thailand und Myanmar, der auch der nördlichste Punkt Thailands ist. Nächster Halt ist das berühmte Goldene Dreieck, wo sich die drei Grenzen von Thailand, Myanmar und Laos treffen. Wir fahren hinauf zum Tempel Wat Sop Ruak, von wo aus du einen großartigen Blick auf das Goldene Dreieck hast. Wir besuchen das "Haus des Opiums" und erfahren die interessante Geschichte dieser Gegend und des einst blühenden Opiumhandels. Den letzten Teil des Tages fahren wir entlang der "Paradiesstraße", die dem Mekong folgt, zu unserem Tagesziel. Übernachtung in Chiang Khong.

Tag 6 / Chiang Khong - Pak Beng (Thailand - Laos)

Heute verlassen wir Thailand und überqueren den Mekong-Fluss nach Laos. Die Grenze öffnet um 8 Uhr morgens und mit etwas Glück passieren wir Zoll und Einwanderung auf beiden Seiten innerhalb von 2 Stunden. Entspanne dich und genieße die bürokratische "Show" und lass unsere Reiseleiter ihre Magie wirken! In Laos angekommen, wirst

du den Unterschied bemerken: Dieses Land ist viel ärmer und weniger bevölkert als Thailand. Wir fahren entlang des Mekong-Flusses, überqueren eine Bergkette und erreichen unser Tagesziel Pak Beng am Mekong-Fluss. Pak Beng entwickelte sich als Übernachtungsstation für Fracht- und Passagierfähren. Der Ort liegt malerisch an der Mündung des Nam Beng in den Mekong (Pak bedeutet Mündung und Beng ist der Name des Flusses). Genieße die Aussicht vom Infinity-Pool des Hotels. Übernachtung in Pak Beng.

Tag 7 / Pak Beng - Luang Prabang (Laos)

Die erste Etappe heute führt nach Hongsa, das vor allem für sein riesiges Braunkohlekraftwerk "berühmt" ist. Es ist ein angenehmer Streckenabschnitt, der sich über sanfte Berge schlängelt (genieße die laotischen Dörfer). Von Hongsa aus nehmen wir die neue Straße über den Berg nach Luang Prabang. Die Landschaft ist wunderschön, in diesem Teil von Laos leben nicht viele Menschen. In dieser Gegend gibt es noch viel unberührten Dschungel. Am Nachmittag erreichen wir Luang Prabang mit seinen schimmernden Tempeldächern, der verblassten französischen Architektur und der atemberaubenden Bergkulisse. Die UNESCO bezeichnet sie als "die am besten erhaltene Stadt Südostasiens". Übernachtung in Luang Prabang.

Tag 8 / Luang Prabang (Ruhetag) (Laos)

Heute ist unser erster Ruhetag. Die Stadt Luang Prabang ist eine ehemalige königliche Hauptstadt von Laos und kann leicht zu Fuß oder mit dem Rad erkundet werden - Du kannst dein Motorrad benutzen, wenn du es wünschst. Einige von euch werden wahrscheinlich einige der 32 Wats (Tempel) besichtigen, andere können zu den nahe gelegenen Khung Si-Wasserfällen fahren, eine Flussfahrt auf dem Mekong unternehmen oder in aller Ruhe bei einem Getränk sitzen und die Zahl der Mönche in Safranroben zählen. Übernachtung in Luang Prabang.

Tag 9 / Luang Prabang - Muang Xai (Laos)

Auf den Motorrädern fahren wir in Richtung Norden entlang des Nam Ou Flusses, es ist ein Vergnügen, diese Straße mit ihren sanften Kurven zu fahren. In Pak Mong angekommen, überqueren wir die Song Cha Bergkette. Vor ein paar Jahren brauchte man für diese 120 km lange Strecke den ganzen Tag (manchmal auch länger). Jetzt gibt es eine neue Straße, die sich über den Berg schlängelt. Heute ist es ein absolutes Vergnügen, die Kurven zu befahren und die Landschaft zu genießen. Über Muang Xai fahren wir hinaus in die Landschaft und zu unserem schönen Resort im Dschungel. Übernachtung in Muang Xai.

Tag 10 / Muang Xai - Dien Bien Phu (Laos - Vietnam)

Unsere Motorradtour geht weiter in östlicher Richtung auf wenig befahrenen Provinzstraßen bis zur vietnamesischen Grenze. Die erste Strecke fahren wir entlang des Nam Phak Flusses und genießen die Landschaft. Bei Pak Nam Noy beginnen wir, die Berge in Richtung der vietnamesischen Grenze hinaufzusteigen. Dies ist eine abgelegene Gegend in Laos, es gibt nicht viele Dörfer und die Landschaft ist spektakulär. An der laotisch-vietnamesischen Grenze ist nicht viel los, trotzdem kann es einige Zeit dauern, den

Papierkram zu erledigen. Unser vietnamesischer Reiseleiter erwartet uns am Grenzübergang Tay Trang und gemeinsam fahren wir nach Dien Bien Phu. Du wirst bemerken, wie sich die Dinge nach dem Grenzübergang nach Vietnam verändert haben, eine andere Landschaft, mehr Menschen, Dörfer und Verkehr.

Die Schlacht von Dien Bien Phu war der Höhepunkt des Ersten Indochinakrieges zwischen dem Expeditionskorps der Französischen Union für den Fernen Osten und den kommunistisch-nationalistischen Revolutionären der Vietminh. Wir können das Museum von Dien Bien Phu, das berühmte Schlachtfeld Hügel A-1, den ehemaligen französischen Kommandoposten und einen erbeuteten Panzer besuchen. Übernachtung in Dien Bien Phu.

Tag 11 / Dien Bien Phu - Sapa (Vietnam)

Heute haben wir eine ziemlich lange Fahrt vor uns, vorbei an endlosen Dörfern mit vielen Fotomöglichkeiten, die sich uns bieten. Gegen Ende des Tages klettern wir den Berg hinauf und die Landschaft wird von Stunde zu Stunde schöner. Nach einem frühen Frühstück fahren wir auf der NR12 nach Muong Lay und dann hinauf auf das Taphin-Plateau, um eine landschaftlich reizvolle und atemberaubende Straße durch das Sin Ho-Tal zu erobern. Wir halten am Sin-Ho-Markt, der lebendiger und überfüllter ist, wenn wir früh ankommen. Wir setzen diese wenig befahrene Straße bis Lai Chau fort und fahren die kurvenreiche Straße nach Sapa mit einem Fotostopp am O Qui Ho-Pass, wo wir auf 2005 Metern einen spektakulären Blick auf den Phan Xia Pang (3143 Meter) haben, den höchsten Berg Vietnams und Südostasiens. In Sapa gibt es eine Vielzahl von Restaurants, Souvenirläden und Bars, die für jeden Geschmack etwas bieten. Übernachtung in Sapa.

Tag 12 / Sapa - Nghia Lo (Vietnam)

Heute führt uns unsere Reise in südliche Richtung. Wir fahren auf gut ausgebauten Bergstraßen nach Nhiah Loh. Den ganzen Tag über fahren wir durch endlose Dörfer und Reisfelder. Es gibt unzählige Fotostopps und Möglichkeiten, sich unter die Einheimischen zu mischen". Je näher wir Nhiah Loh kommen, desto spektakulärer wird die Landschaft, insbesondere die Täler mit ihren endlosen Reisterrassen. Besonders reizvoll ist die Straße zwischen Than Uyen und Nghia Lo. Wir halten an einem Denkmal am Pass 1570 und am Aussichtspunkt Nr. 1, wo wir die Möglichkeit haben, den Wachturm zu besteigen. Von hier aus hat man den besten Blick auf die Reisfelder. Übernachtung in Nghia Lo.

Tag 13 / Nghia Lo - Ha Long Bay (Vietnam)

Beim Motorradfahren geht es meist nur um die Reise. Heute stimmt das zum Teil, denn es ist auch ein langer Fahrtag, der uns auf dem Weg zur Ha Long Bay an den Außenbezirken von Hanoi, Vietnams Hauptstadt, vorbeiführt. Je näher wir der Hauptstadt kommen, desto dichter wird der Verkehr. Nach der Überquerung des Roten Flusses legen wir die letzte Strecke zur Ha Long Bay zurück, unserem Tagesziel.

Tag 14 / Ha Long Bay (Ruhetag) (Vietnam)

Die Ha Long-Bucht gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Name Ha Long bedeutet "absteigender Drache". In der Bucht gibt es Tausende von Kalksteinkarsts und Inseln in verschiedenen Formen, Größen und mit unterschiedlichem kulturellem Charakter.

Die Ha Long-Bucht hat eine Fläche von etwa 1.553 km² (600 Quadratmeilen), einschließlich 1.960-2.000 Inseln, von denen die meisten aus Kalkstein bestehen. Der Kalkstein in dieser Bucht hat sich in 500 Millionen Jahren unter verschiedenen Bedingungen und Umgebungen gebildet. Die Entwicklung des Karsts in dieser Bucht hat 20 Millionen Jahre gedauert und stand unter dem Einfluss des tropischen Feuchtklimas.

Wir lassen unsere Motorräder stehen und erkunden diese spektakuläre Gegend auf einem Boot, wo wir auch übernachten. Übernachtung in der Ha Long Bay.

Tag 15 / Ha Long Bay - Ninh Binh (Vietnam)

Nach der Ausschiffung gegen Mittag geht es zurück auf unsere Motorräder. Vorbei an Haiphong, dem größten Hafen Nordvietnams, geht es weiter über Landstraßen in Richtung Südosten. Wir erreichen Tam Coc, eine kleine Stadt mit vielen Gästehäusern, Cafés, Restaurants und Souvenirläden (eine gute Gelegenheit, um preiswertes vietnamesisches Kunsthandwerk zu kaufen) usw. Einst war dies die alte Hauptstadt Vietnams, die im 10. Jahrhundert gegründet wurde. Wir können die Tempel der beiden Dynastien Dinh und Le mit ihrer einzigartigen Architektur besuchen. Erkunde die Gegend mit dem Fahrrad. Übernachtung in Ninh Binh.

Tag 16 / Ninh Binh - Cua Lo Strand (Vietnam)

Am Morgen erkunden wir das Van Long Naturreservat auf unseren Motorrädern. Nach dem Mittagessen fahren wir in Richtung Süden und passieren die Stadt Thanh Hoa. Von hier aus folgen wir der Hauptküstenautobahn, die Hanoi mit Ho-Chi-Minh-Stadt in Südvietnam verbindet. Unser heutiges Ziel ist Cửa Lò, einer der schönsten Strände Vietnams. Er ist eines der wichtigsten Wochenendziele für die Menschen in Hanoi. Übernachtung am Cua Lo Beach.

(190 km/118 Meilen)

Tag 17 / Cua Lo - Phong Nha (Vietnam)

Wir fahren auf der kleinen Autobahn QL15, die auch als Ho-Chi-Minh-Pfad bekannt ist, durch eine wunderschöne Landschaft nach Phong Nha. NHA" steht für Natural Heritage Area und macht seinem Namen alle Ehre. In dieser Region der Provinz Phong Nha gibt es einige spektakuläre Höhlen zu entdecken. Hang Son Doong ist die größte bekannte Höhle der Welt, aber leider ist sie extrem abgelegen und schwer zugänglich (d. h. eine viertägige Wanderung!), so dass wir zu einer anderen Höhle in der Nähe fahren werden. Übernachtung in Phong Nha.

Tag 18 / Phong Nha - Dong Ha (Vietnam)

Der Nationalpark Phong Nha-Kẻ Bàng, ein UNESCO-

Weltkulturerbe, ist unser erstes Ziel des heutigen Tages. Der Park grenzt an den Hin-Namno-Nationalpark in Laos. Die Kernzone dieses Nationalparks umfasst 857,54 km².

Der Park wurde geschaffen, um eine der beiden größten Karstregionen der Welt mit 300 Höhlen zu schützen. Die entdeckte Gesamtlänge des Höhlensystems beträgt etwa 126 km. Die Son Doong Höhle gilt als eine der größten Höhlen der Welt. Wir werden einen Teil dieses wunderschönen Gebietes mit dem Boot erkunden.

Von hier aus machen wir die relativ kurze Motorradfahrt und besuchen die Vinh Moc Tunnels. Während des Krieges in Vinh Moc von 1965 bis 1973 warf die US-Armee über 9.000 Tonnen Bomben auf das Gebiet ab, im Durchschnitt 7 Tonnen Bomben pro Person. Die Einheimischen begannen 1965 mit dem Tunnelbau und beendeten ihn 1967 mit einfachen Werkzeugen in 18.000 Arbeitstagen. Die Gesamtlänge der Tunnel beträgt fast 2.000 m mit sechs Eingängen zu den Bergspitzen und sieben Eingängen zum Südchinesischen Meer. Übernachtung in Dong Ha.

Anmerkung:

Es besteht auch die Möglichkeit, den Militärstützpunkt Khe Sanh zu besuchen, der in einem berühmten Lied von Cold Chisel verewigt wurde. Dies ist ein sehr viel längerer Fahrtag.

Tag 19 / Dong Ha - Hoi An (Vietnam)

Heute geht es in Richtung Süden in die historische Altstadt von Hue zum Mittagessen. Huế war der Sitz der Kaiser der Nguyen-Dynastie und von 1802 bis 1945 die nationale Hauptstadt. Wir besuchen die riesige Zitadelle Đại Nội aus dem 19. Jahrhundert, die von einem Wassergraben und dicken Steinmauern umgeben ist. Sie umfasst die Kaiserstadt mit ihren Palästen und Schreinen und die Verbotene Purpurne Stadt, die einst das Haus des Kaisers war. Von Hue aus überqueren wir den spektakulären Ocean Cloud Pass auf einer hohen Küstenstraße. Dann umgehen wir die geschäftige Handelsstadt Da Nang, bevor wir unser Hotel in Hoi An erreichen, das direkt am Strand liegt.

Tag 20 / Hoi An - Pleiku (Vietnam)

Wir fahren ein Stück an der Küste entlang, bevor wir über den Violac-Pass ins Landesinnere zur Stadt Kon Tum fahren. Hier gibt es eine alte Holzkirche und ein katholisches Priesterseminar, ein Erbe der französischen Missionare von vor über 100 Jahren. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel im malerischen Pleiku, wo wir den Abend verbringen werden.

Tag 21 / Pleiku - Stung Treng (Vietnam - Kambodscha)

Heute ist eine ziemlich lange Fahrt angesagt, denn natürlich müssen wir eine weitere Grenze überqueren. Wir fahren nach Le Thanh und kommen nach Kambodscha, unserer "vierten Ecke". Es folgt das übliche vierstufige Verfahren für Pässe und Motorräder, und dann sind wir in Kambodscha. Dieser Teil des Landes ist voll von Pfefferplantagen. Unterwegs halten wir am Yeak Laom, einem Vulkansee, um zu Mittag zu essen und zu baden. Du wirst feststellen, dass

die Landschaft flach geworden ist, die Straßen sind gerade und wir legen die letzte Strecke nach Stung Treng schnell zurück. In Stung Treng treffen wir wieder auf den Mekong.

Tag 22 / Stung Treng - Siem Reap (Kambodscha)

Durch kleine Dörfer schlängeln wir uns nach Siem Reap, das zu Kambodschas und möglicherweise Asiens heiligstem Pilgerort für Touristen geworden ist. Mach dich auf ein paar mehr Menschen gefasst, als wir in den letzten Tagen gewohnt waren! Siem Reap ist wegen der nahegelegenen Tempel eine geschäftige Handelsstadt (wir wagen es zu sagen: eine Touristenstadt), bietet aber auch ein pulsierendes Nachtleben mit Kneipen, Bars, Billardzimmern, Musik und Restaurants. Es ist ein großartiger Ort, um sich zu entspannen und ein paar Drinks zu nehmen, während man die Atmosphäre aufsaugt.

Tag 23 / Siem Reap (Ruhetag) (Kambodscha)

Du bist dabei, von denjenigen, die Angkor Wat noch nicht gesehen haben, zu den wenigen Privilegierten überzugehen, die es gesehen haben. Es steht in einer Reihe mit Machu Picchu, dem Taj Mahal oder den Medinas von Marrakesch. Das schiere Ausmaß des Tempelkomplexes ist überwältigend, und ein Besuch in Ta Prohm ist besonders beeindruckend, da die Behörden einen Großteil der Anlage so belassen haben, wie sie sie vorgefunden haben, nämlich immer noch bedeckt von üppigem Dschungelbewuchs und schleichenden Lianen. Der Ort ist wirklich beeindruckend.

Tag 24 / Siem Reap - Pattaya (Kambodscha - Thailand)

Die Zeit wird immer kürzer, denn wir überqueren die Grenze zurück nach Thailand (und wechseln auf die andere Seite der Straße). Die letzten 400 km führen uns nach Pattaya Beach, wo wir wahrscheinlich ein oder zwei Bierchen trinken werden, bevor die berühmte Promenade vor unserer Haustür ihre wilden Nachtszenen zeigt.

Tag 25 / Abreise Pattaya (Thailand)

Unsere Tour endet offiziell mit dem Frühstück, dann geht es zum Flughafen. Von einem der nahegelegenen Flughäfen kannst du einen Inlands- oder internationalen Flug nehmen, je nach deinen Verbindungen.

Verabschiedung und Dank von unserem Team.

Länder	Kambodscha
	Laos
	Thailand
	Vietnam
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Kombi On-/Offroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Triumph Tiger Sport 660 (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	\$9.749,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Triumph Tiger Sport 850 (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	\$9.749,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Triumph Tiger 900 GT Pro (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	\$9.999,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. BMW R1250 GS (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	\$10.999,00
-	
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	\$3.999,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	\$1.200,00

Der Preis für einen Einzelfahrer im Doppelzimmer setzt die Buchung eines weiteren Einzelfahrers mit derselben Anfrage in deiner Gruppe voraus

Leistungen

Transfer vom Flughafen/Hotel/Servicecenter in Chiang Mai und Pattaya am Ankunfts- und Abreisetag.

24 Übernachtungen mit Frühstück in sorgfältig ausgewählten Qualitätshotels und Resorts.

Drei Mahlzeiten pro Tag, außer an Ruhetagen; nur Frühstück, um maximale Freiheit zu ermöglichen
Wasser, alkoholfreie Getränke, Kaffee/Tee in Verbindung mit den Mahlzeiten
Eintrittsgelder
Begleitfahrzeug/Van und Reiseleiter
Erfahrener Reiseleiter auf eigenem Motorrad
Motorradvermietung eines neueren Modells von BMW oder Triumph mit unbegrenzter Kilometerzahl
Alle Zoll- und Einwanderungsdienste bei der Ausreise aus Thailand mit Fahrzeugen.
Lokale Guides für Kambodscha, Vietnam und Laos, einschließlich Touristenpolizei, Regierungsbeamte usw.
gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.
Gepäcktaschen und Topcase, einfache Motorradsturzbügel usw.
Werkzeuge & Reifenreparatursets & Service
Transport des Gepäcks im Begleitfahrzeug
Tourbeschreibung
T-Shirt und Gepäckträgertasche

Nicht inklusive

Persönliche Einreisevisa an den Grenzübergängen Laos, Vietnam, Kambodscha.
Flüge
Kraftstoff
Persönliche Gegenstände, Geschenke, Snacks, etc.
Spezielle fakultative Aktivitäten (Rafting, Angeln, usw.)
Alkoholische Getränke
Alle Dienstleistungen, die nicht im Preis inbegriffen sind, und alle Gegenstände persönlicher Natur
Trinkgelder für das Hilfspersonal bei Abschluss; fakultativ, aber immer willkommen, 100 US-Dollar empfohlen
Persönliche Reiseversicherung (obligatorisch für alle unsere Touren)

Mehr Details

Dauer: 25 Tage / 23 Fahrtage
Start: Chiang Mai
Ende: Pattaya
Flughäfen: Chiang Mai (Ankunft) / Bangkok (Abflug)
Gesamtstrecke: 5.200 KM
Tagesetappen: 150 - 400 KM
Gelände: 95% asphaltiert

3 Ruhetage

Das Wetter: Je nach Jahreszeit kann die Temperatur in der kalten Jahreszeit nachts auf etwa 10 °C fallen oder im Sommer tagsüber auf bis zu 40 °C ansteigen. Im Folgenden findest du die durchschnittlichen Temperaturen und die Regenwahrscheinlichkeit für Nordthailand und seine Nachbarländer.

Nordthailand, Laos, Myanmar und Vietnam: 10-30°C (50-86°F), Regenwahrscheinlichkeit 0-20% von Oktober bis März 23-36°C (73-97°F), Regenwahrscheinlichkeit 30-80% von April bis September

Fahrrausrüstung: Wir können dir einen Helm und eine Motorradjacke gegen einen Aufpreis von USD 10,- pro Tag zur Verfügung stellen. Wir empfehlen dir jedoch, wenn möglich, deine eigene Fahrrausrüstung für die Tour mitzubringen, da sie dir besser passen wird.

Sprache: Unsere Reiseleiter und Road Captains sind alle zweisprachig. Neben Thai und Englisch sprechen einige von uns auch Deutsch, Skandinavisch, Slowenisch usw. Auf Anfrage können wir Reiseleiter in anderen Sprachen zur Verfügung stellen. Wenn wir eine Gruppe aus einem bestimmten Land haben, werden wir auf Anfrage sicherstellen, dass einer unserer Mitarbeiter diese Sprache spricht.

Gruppengröße: Wir sind bestrebt, den Gästen den bestmöglichen individuellen Service und eine sichere Fahrumgebung zu bieten. Daher sind unsere Gruppen relativ klein und beschränken sich in der Regel auf 8 bis 10 Gäste-Motorräder plus Sozius. Die meisten unserer Gäste bevorzugen Gruppen dieser Größe, in denen sich durch die Vielfalt an Alter, Motorradfahrerfahrung und Interessen sofort Freundschaften entwickeln.

Motorrad-Schaden & Verlust-Deckung: Wir haben eine Deckung für Motorschäden und -verluste. Die Höhe der Kautions für dein Motorrad ist die maximale Haftungsgrenze. Diese Deckung ist in den Tourpreisen für das Fahren in Thailand enthalten, während wir für Mehr-Länder-Touren ein Verzicht-Programm zur Verfügung haben, um die Deckung für die Fahrtage außerhalb von Thailand zu erhalten.

Maximale Selbstbeteiligung für jeden Motorradtyp:

Triumph Tiger 660 - USD 1.500

Triumph Tiger 850 - USD 1.700

BMW R1250GS - USD 2.500

Qualität der Unterkunft und Verpflegung: Die Unterbringung erfolgt in sorgfältig ausgewählten Qualitätshotels und Resorts mit Freizeiteinrichtungen. Außerdem wählen wir Qualitätsrestaurants aus, die frische, köstliche lokale Küche servieren, die den Charakter der Region, in der wir reisen, widerspiegelt. Wir bemühen uns auch, unseren Gästen, die vegetarische, westliche oder andere Speisen bevorzugen, nach vorheriger Anmeldung entgegenzukommen.

Altersgrenze: Das Mindestalter für Fahrer beträgt 25 Jahre. Wir haben kein Höchstalter, solange du in guter Verfassung bist, um das Motorrad zu fahren. Sozius sollte nicht weniger als 15 Jahre alt sein.

Führerschein und Fahrtauglichkeit: Der Kunde erklärt, dass er im Besitz eines gültigen Führerscheins seines Heimatlandes und eines internationalen Führerscheins für Motorräder über 500 cm³ (das Fahrzeug) ist, das an der Reise für den Reisezeitraum teilnimmt, und dass er über die erforderlichen technischen, geistigen und körperlichen Fähigkeiten verfügt, um ein solches Fahrzeug auf der gebuchten Reiseroute sicher zu führen. Der Kunde erklärt außerdem, dass er über eine Fahrpraxis von mindestens 10.000 km auf Motorrädern über 500 cm³ verfügt.

Sozius/Passagiere: Unsere BMW GS Motorräder sind so ausgestattet, dass sich dein Partner als Sozius sehr wohl fühlt. Bei geführten Touren kann unser Begleitfahrzeug einige Passagiere während der gesamten Tour begleiten (auf vorherige Anfrage).

Begleitfahrzeug/Gepäck: Für den Gepäcktransport steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung, wobei in der Regel nur ein mittelgroßer Koffer/eine Tasche pro Gast zugelassen ist. Alle unsere Motorräder haben Gepäcksysteme für Gegenstände wie Regenkleidung, Foto- und Videoausrüstung usw.